

TatWort trifft...

Briefaktion für einen Kolpinggedenktag

Anwendungsbeispiele: Kolpinggedenktag, Jubiläum, Festzeitschrift

Teilnehmende: beliebig

Aktionszeit: 6-8 Wochen

Material/Vorbereitung: TatWort-Karten, Anschreiben zur Aktion bzw. persönliche Ansprache

Ziel: Menschen aus dem näheren oder entfernteren Umfeld einer Kolpingsfamilie werden eingeladen ihre Gedanken zu einer Tat-Wort-Karte mitzuteilen und eine Kolpingsfamilie mit der „Außensicht“ zu bereichern.

Anleitung:

Für diese Aktion wird vorab überlegt, welche „außenstehenden“ Personen aus der Gemeinde, aus der Gesellschaft, aus dem lokalen Umfeld und/oder aus der Arbeitswelt angesprochen werden können.

Es empfiehlt sich, die einzelnen TatWort-Karten Personen zuzuordnen, die durch ihren Beruf, ihr Hobby oder ihre Leidenschaft gut zu dem Thema der Karte passen. Diese werden angeschrieben oder persönlich angesprochen und nach ihrer Bereitschaft zum Mitmachen gefragt. Sie haben in einer vorgegebenen Zeit die Gelegenheit einen Brief zu schreiben, in dem sie ihre persönlichen Gedanken zu der TatWort-Karte mitteilen und von ihrem persönlichen Bezug zur Karte berichten.

Diese Briefe können bei der Feier des Kolpinggedenktag oder eines Jubiläums vorgelesen werden oder in einer Festzeitschrift zu einem Jubiläum veröffentlicht werden.

Variante:

„Promi-Spezial“

Bei den angesprochenen Personen handelt es sich um Prominente aus dem näheren oder weiteren Umfeld.

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn
Am Busdorf 7, 33098 Paderborn
www.kolping-paderborn.de